



**Hausärzteverband Berlin und
Brandenburg e.V. (BDA)**

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin

Telefon (030) 312 92 43

(030) 313 20 48

Telefax (030) 313 78 27

www.bda-hausaerzteverband.de

info@bda-hausaerzteverband.de

Pressemitteilung

Berlin, den 15. 12. 2009

Die Honorarreform ist endgültig gescheitert.

Der Hausärzteverband fordert sofortige Korrekturen.

Die Honorarsystematik der KBV kürzt die hausärztliche Regelversorgung auf 31,02 Euro im 1. Quartal 2010. Kein Hausarzt in Berlin kann mit diesem Betrag eine hausärztliche Grundversorgung leisten. Grundversorgung heißt: kontinuierliche Betreuung und Behandlung über 3 Monate einschließlich Hausbesuche.

Herr Köhler (KBV) sieht das anders. Am 4. Dezember erklärt er vor der KBV-Vertreterversammlung: „Im Rückblick auf das Jahr 2009 bewerte ich die Honorarreform als erfolgreich“. Zu dieser Stunde lagen den Berliner Vertretern die RLV - Berechnungen für das erste Quartal 2010 bereits vor.

Kein Widerspruch der Berliner Vertreter. Lediglich die KV-Vorstände (Hausärzte) aus Thüringen und Westfalen-Lippe, Frau Feldmann und Herr Dryden nehmen Stellung. Frau Feldmann erinnerte daran, dass die Grundversorgungsfachärzte die Verlierer im RLV sind. Daraufhin der Hamburger KV-Vertreter (Plassmann): „Wir haben eine große Rede (Köhler) gehört. Statt diesen zu unterstützen führen wir eine kleinliche Diskussion um das Honorar.“

Damit war die Diskussion beendet. Kein Wort der Berliner Vertreter zur RLV- Situation in Berlin. Es war ihnen nicht einmal eine Diskussion wert.

Das zugewiesene RLV ist eine Verhöhnung hausärztlicher Leistung. Wir werden dagegen auch juristisch vorgehen.

Als Minimalleistung des Vorstandes hätten wir einen zeitgleichen Erklärungsversuch für die RLV-Absenkung von 13 % erwartet. Wir beklagen deshalb den Umgang des Vorstandes mit den Leistungsträgern der ärztlichen Versorgung in dieser Stadt.

Einmal mehr wird deutlich, dass wir eine neue Honorarsystematik in Verträgen zur Hausarztzentrierten Versorgung brauchen. Das Honorar muss kalkulierbar sein, und die Versorgung der Versicherten vernünftig strukturiert werden.

Inhaltlich verantwortlich: Dr. Hans-Peter Hoffert (mobil: 0173 9315429)